



Neue Ideen brachte die Firma Video-Games, Lich, auf der



Neue Ideen bei Video-Spielen

1948 war für die Automaten im Nachkriegsdeutschland die Stunde Null. Mit der Währungsreform gab es ein Hartgeld, das wieder seinen Wert hatte, seitdem sind 30 Jahre mit einer vorher unvorstellbaren Entwicklung vergangen. —

Das Gleichmaß mit den altbewährten und eingefahrenen Aufstellrezepten bestimmt aber immer noch den Markt, trotz des modernsten Angebots an Unterhaltung, insbesondere für die TV-Spiele.

Viele neue Ideen gehen von der nachstrebenden jungen Generation aus, darum war es für uns besonders interessant, die Firma Video-Games in Lich zu besuchen, die seit gut zwei Jahren TV-Tische herstellt mit gutem Erfolg und voll anerkannt von dem Gesamtgewerbe.

Wir sprachen mit dem Geschäftsführer Deutsch, der vorher als Aufsteller mit Video-Tischen gearbeitet hatte und dann mit einem Techniker den Sprung zum Hersteller wagte.

Mit vielen guten Ideen und wenig Kapital begann man. Idealismus und der Glaube an die eigenen Ideen überwand die zu erwartenden Anfangsschwierigkeiten, denn schließlich war man realistisch geblieben. Aus eigener Kraft baute man in der verhältnismäßig kurzen Zeit ein beachtliches Werk auf, das heute im Schnitt monatlich 150 bis 200 Geräte produziert. 15 Mitarbeiter sind mit der Produktion beschäftigt und insbesondere auch damit, den neuen Namen mit einem Qualitätsbegriff zu verbinden. Bis November 1977 wurden 1.000 Cocktail-Tische "CRASH" verkauft und überall in

deutschen Landen aufgestellt. Das Unternehmen arbeitet mit dem Großhandel erfolgreich zusammen und hat für die Entwicklung der Spielideen seine eigenen Vorstellungen.

Als Grundlage für Geschäftsführer Deutsch gilt, daß die Aufsteller dem Publikum die Möglichkeit geben müssen, ein Video-Spiel zu lernen. Die Ideen sind oft zu neu, als daß der Spieler vom ersten Moment an angesprochen wird. Ebenso will das Unternehmen eine Vielfalt von Spielmomenten bieten. Nicht ohne Grund sind in dem Cocktail-Tisch "COMPOSITION" vier Spielvarianten integriert. Das Unternehmen will neue Märkte erschließen und neue Spielerkreise ansprechen und insbesondere außerhalb der traditionellen Aufstellplätze.

Als Neuheit in London auf der ATE vielbeachtet drei Video-Wandgeräte — nach unserer Meinung die ersten dieser Art — die deutschen Besucher waren von dieser Variante begeistert und wir sind sicher, daß der Erfolg den geistigen Vätern der Firma Video-Games in Lich Recht geben wird.







